



## Die Veranstaltung für Hund und Halter Dog Day, der Tag des Hundes

Am 12. August fand bereits der fünfte Dog Day in Düsseldorf statt. Bei schönstem Sonnenschein hatten sich viele Hundeliebhaber auf den Weg zur Pferderennbahn gemacht. Wie der Name schon sagt, standen bei dieser Veranstaltung ganz eindeutig Hunde im Mittelpunkt. Der Dog Day bot Interessierten mit über 60 Ständen reichhaltige Informations- und Einkaufsmöglichkeiten rund um das Thema Hund.



Tierschutzvereine, Hundeschulen, Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und viele weitere stellten Interessierten auf dem Dog Day ihre Arbeit vor. Hier erfuhren Hundehalter alles über gesunde Hundeernährung, Hundesportarten, Hundefriseure, Hundebücher, qualifizierte Tierbetreuung und vieles mehr.

Zukünftige Hundehalter konnten sich ausführlich bei den Hun-



deraserevereinen informieren. Der 1. Continental Bulldogclub Deutschland präsentierte erstmalig in Deutschland die neue Hunderasse Continental Bulldog. Der Old English Mastiff Club Deutschland e.V. stellte den Besuchern die größte Doggenrasse der Welt, den Mastiff, vor, der ein hervorragender Familienhund ist.

Auf dem Dog Day gab es alles, was das Herz von Hund und Halter höher schlagen lässt, von Leckereien über exklusives Hundezubehör bis zu Fachbüchern. Die Besucher hatten die Gelegenheit sich vor Ort von neuen Produkten zu überzeugen.

Trotz der ausgelassenen Stimmung nahmen sich viele Besucher des Dog Days die Zeit sich auch mit ernsten The-

men wie Alter, Krankheit und Tod des Hundes zu beschäftigen. So auch Hundefreund Jörg Kramp, der sich bewusst ist, dass seine Hunde irgendwann sterben müssen.

Als Tierhalter hat man die Verantwortung für sein Tier und muss sich bei der Anschaffung darüber bewusst sein, dass bei Krankheit des Tieres viele Kosten auf einen zukommen können, so Jörg Kramp. Seine Frau und er verzichten lieber auf Dinge für sich selbst, als dass ihre Hunde zurückstecken müssen.

Über Tierleid informierten viele engagierte Tierschutzvereine, die dem Publikum ihre Arbeit vorstellten. Der Tierschutzverein „Die Eulen“ e.V. aus Düsseldorf Lohausen setzt sich seit 2004 für die Rechte der Tiere ein. Auf dem Dog Day informierten sie die Besucher über die Qualen, denen Tiere durch Tierversuche ausgeliefert sind. Sie klären über die Missstände in der Gesellschaft auf, in der immer noch viele Tiere für Tierversuche und den Pelzhandel einen qualvollen Tod erleiden müssen.

### Freude auch über kleine Erfolge

Vereinsgründerin Danuta Zacyk setzt sich schon immer für die Rechte der Tiere ein. Vor drei Jahren gründete sie dann ihren eigenen Verein, um so ihre vielen Ideen bezüglich des Tierschutzes umsetzen zu



können. Sie weiß, dass sie einen sehr steinigen Weg vor sich hat, doch sie gibt nicht auf. Sie lässt sich nicht entmutigen und freut sich auch über kleine Erfolge, z.B. dass die Kaufhäuser in Deutschland Pelze aus ihrem Sortiment genommen haben.

Lydia Pache vertreibt Reico-Produkte, die sie auf dem Dog Day vorstellte. Das Futter von Reico ist naturbelassen und qualitativ sehr hochwertig. Da Hunde leider nicht selbst entscheiden können, was sie fressen, müssen sie das zu sich nehmen, was ihnen ihr Herrchen vorsetzt, wodurch der Halter eine Verantwortung gegenüber seinem Tier hat. Frau Pache bemerkt bei ihrer Arbeit, dass in der letzten Zeit bei vielen Leuten ein Umdenken stattfindet und sie mehr und mehr auf Qualität bei der Nahrung ihrer vierbeinigen Freunde achten.

### Hunde im Therapieeinsatz

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kreisverband Schwabach-Roth stellte an ihrem Stand Hunde im Therapieeinsatz vor. Die Hunde der Johanniter werden in Schulen und Seniorenheimen eingesetzt, aber auch in der Logopädie, Psychotherapie, Ergotherapie und vieles mehr. Frau Orphey ist seit vielen Jahren in der Servicehundeausbildung tätig und spricht mit Interessierten über ihre Erfahrungen. Die Anwesen-

heit von Hunden in Therapieeinrichtungen wirkt sich stressvermindernd auf die Bewohner und das Pflegepersonal aus, wobei die reine Anwesenheit des Hundes schon ausreicht. Hunde schaffen es oft viel schneller zu den Menschen vorzudringen als die Therapeuten.

Auch hundewandern.de aus dem Extertal war mit einem Stand auf dem Dog Day vertreten. Hundewandern.de bietet neben Seminaren auch Wanderungen und Urlaub mit dem Hund an. Hier ist für jeden etwas dabei. Das umfangreiche Angebot umfasst beispielsweise Tageswanderungen durch die Region, Urlaub auf der Alm, Wellnessurlaub sowie Wildniswanderungen. Die Besucher des Dog Days waren begeistert und informierten sich ausführlich über den Urlaub mit Hund. Mit am Stand war Dackel-Mix Willy, der Herrchen und Frauchen durch Werbung auf seinem Hunderucksack unterstützte.

### Handicap-Hunde kämpfen gegen Vorurteile

Das Netzwerk für Hunde mit Handicap macht Hundehaltern deutlich, dass auch ein behinderter Hund ein Recht auf Leben hat und noch viel Spaß in seinem Leben haben kann. Mit dabei waren dreibeinige Hunde, taube und blinde Hunde. Das Interesse bei den Besuchern



war groß und viele wurden durch die Erfahrungsberichte der betroffenen Herrchen und Frauchen zum Nachdenken angeregt. Bei ihrer Vorführung beeindruckten die Hunde mit Handicap die Leute, die es gar nicht glauben konnten, dass ein behinderter Hund sich (fast) gar nicht von gesunden Hunden unterscheidet und sich durch sein Handicap nicht weiter einschränken lässt.



### Buntes Rahmenprogramm

Auf dem Dog Day hatten Hundebesitzer und ihre Liebhaber die Gelegenheit ihr Können bei Mitmachwettbewerben zu präsentieren. Auch die Hundevereine und Hundeschulen sorgten mit Vorführungen für ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Die Rettungshunde-staffel der Düsseldorfer Feuerwehr zeigte das Abseilen der Rettungshunde am Leiterwagen.

Alle waren sich einig, dass der Dog Day auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Die Hunde und ihre Halter freuen sich schon jetzt auf den nächsten Dog Day. (ah)



### Kontakt

Mensch-Tiere-Werte e.V.  
Postfach 103728  
40028 Düsseldorf  
Tel. (0174) 5412542  
info@mtw-ev.de  
www.dog-day.de